

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/61**

Finanzministerium  
des Landes  
Schleswig-Holstein



Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

**Ministerin**

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Nachrichtlich:

Herrn Präsidenten  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Aloys Altmann  
Hopfenstr. 30  
24103 Kiel

Kiel, 21. August 2012

**3. Sitzung des Finanzausschusses am 9. August 2012  
TOP 4: Kredit- und Zins- und Liquiditätsmanagement in Schleswig-Holstein /  
Ergänzende Erläuterung zu Folie 5 der Präsentation des Finanzministeriums**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen der Präsentation des Referates VI 25 über das Kredit- und Zinsmanagement in Schleswig-Holstein wurde seitens der PIRATEN bezüglich der Grafik auf Folie 5 (siehe Anlage) die Frage gestellt, warum der Schuldenstand eines Jahres nicht identisch mit dem Schuldenstand abzüglich der Netto-Neuverschuldung des Folgejahres sei.

Die Differenz zwischen dem Schuldenstand eines Jahres und dem Schuldenstand abzüglich der Netto-Neuverschuldung des Folgejahres erklärt sich aus den folgenden Aspekten:

- Zum einen beruht dieser Effekt auf einer systematischen Ursache. Die Netto-Neuverschuldung wird pro Haushaltsjahr ausgewiesen. Die in der Grafik dargestellten fundierten Schulden sind allerdings per 31.12. eines jeden Jahres, d.h. in der Betrachtung des Kalenderjahres, dargestellt. Umbuchungen zwischen den Haushaltsjahren bleiben somit bei dieser Betrachtungsweise unberücksichtigt.
- Die Übernahme der Schulden der Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH (GVB, per 1.1.2009 in Höhe von 862 Mio. €, per 1.1.2011 in Höhe von 180 Mio. €) sowie der Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein (LVSH, per 1.1.2011 in Höhe von 369 Mio. €) in den

Landeshaushalt führten zu einem zusätzlichen Anstieg des Schuldenstandes in den betreffenden Jahren.

- Ferner werden die Schuldenbewegungen der Förderdarlehen (Wohnungsbaudarlehen verwaltet von der Investitionsbank SH) im Schuldenhaushalt aufgeführt obwohl die Zahlungen über die Investitionsbank abgewickelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Monika Heinold

Anlage

# I. Rahmenbedingungen



Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Referat VI 25:Kredit- und Zinsmanagement,  
Schulden- und Derivatverwaltung

## Bestände, Volumen und Struktur Kredite:

- Bestand Kreditmarktmittel (31.12.2011)
- Anteile Wertpapiere/Schuldscheindarlehen 2011
- Neuverschuldung 2011
- Bruttofinanzierungsvolumen 2011

27,0 Mrd. €  
84 bzw. 16 %  
0,55 Mrd. €  
3,6 Mrd. €

## Schulden und Zinsausgaben seit 2000

